

[Die russische Invasion in der Ukraine hat der ukrainischen Umwelt weitere \\$10 Milliarden Schaden zugefügt](#)

11.12.2023

Das Ministerium für Umweltschutz und natürliche Ressourcen schätzt die zusätzlichen CO2-Emissionen auf 10 Mrd. Dollar, aber das Land hat sich zu Umweltreformen verpflichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Ministerium für Umweltschutz und natürliche Ressourcen schätzt die zusätzlichen CO2-Emissionen auf 10 Mrd. Dollar, aber das Land hat sich zu Umweltreformen verpflichtet.

Das Ministerium für Umweltschutz und natürliche Ressourcen schätzt die zusätzlichen CO2-Emissionen auf 10 Milliarden Dollar, aber das Land hat sich zu Umweltreformen verpflichtet.

Dies teilte der Pressedienst des Ministerkabinetts mit.

Die Kohlendioxidemissionen haben der ukrainischen Umwelt einen Schaden von mehr als 10 Milliarden Dollar zugefügt.

„Unser Land erfüllt jedoch weiterhin seine internationalen Verpflichtungen und gibt seine Klimaziele nicht auf“, so das Ministerium.

SLCPs, oder kurzlebige Schadstoffe, stellen ebenfalls ein großes Problem dar. Sie stehen nach CO2 an zweiter Stelle, was ihre Auswirkungen auf den Klimawandel betrifft. Bis 2030 will die Ukraine den Anteil der Methanemissionen im Rahmen des Global Methane Pledge um 30% reduzieren.

Wie bereits erwähnt, setzt die Ukraine die Reformen zur europäischen Integration fort, die es den ukrainischen umweltverschmutzenden Unternehmen ermöglichen werden, sich zu modernisieren und auf die Prinzipien einer Kreislaufwirtschaft umzustellen. Sie planen, die neuesten Technologien, wie z.B. Wasserstoff, zu nutzen.

Lesen Sie auch: Unser Zeitalter der Mega-Bedrohungen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.